

Pausenaufsicht - wie viel ist üblich?

Beitrag von „Potilla“ vom 30. November 2005 19:51

Hallo liebes Forum,

bin gerade mal extremst genervt von meinen 90 Minuten Pausenaufsicht pro Woche. Im Moment sind viele Kollegen krank und da werden aus den üblichen 90 auch schon mal 120 Minuten 😞

Ich komme also während des Vormittags weder zum auf's Klo gehen noch zum Essen oder Trinken...(seufz)

Wie viele Aufsichten macht ihr so?

Steht irgendwo geschrieben, wie viele Aufsichten man machen muss bzw. darf?

Ich mein` 120 Minuten sind zeitmäßig immerhin 3 Unterrichtsstunden...

Genervte Grüße

Potilla

Beitrag von „volare“ vom 30. November 2005 19:55

90 Minuten? 120??? 🤪

Das ist ja unglaublich!

Ich habe 2x20 Minuten und kein Kollege hat mehr als 3x20.

Ich weiß nicht, ob und wo so etwas geregelt ist. Wahrscheinlich kommt das auch darauf an, wie viele Lehrer an einer Schule sind, denn es müssen ja alle Pausenzeiten sowie die Zeit vor Unterrichtsbeginn durch Pausenaufsicht abgedeckt sein. Unsere Schule hat über 90 Kollegen, da verteilt sich das besser.

Du Arme...

Viele Grüße

volare

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 30. November 2005 19:56

Hallo Potilla,

das ist ja eine Wahnsinnssumme, die da bei Dir zusammen kommt.

Ich muss dreimal in der Woche je 15 Minuten raus. Zusammen also nur die Hälfte von dem, was Du zu leisten hast.

Gut, bei Erkrankungen mache ich selbstverständlich auch mehr, aber an 90 Minuten gelange ich nie.

Das klingt sehr stressig.

image not found or type unknown

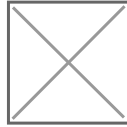


Ich habe übrigens keine Ahnung, ob so etwas irgendwo, irgendwie festgelegt steht.

Liebe Grüße

strubbelsuse

Beitrag von „Forsch“ vom 30. November 2005 19:59



90 Minuten, da bin ich dabei ...

Wer kennt eine Regelung dazu?

Gruß, Forsch

Beitrag von „simsalabim“ vom 30. November 2005 20:06

Ich komme auf ca 80 Minuten die Woche. Manchmal nervt das schon, besonders, weil man einfach zu gar nix kommt an so einem Morgen.

Gruß

Simsa

Beitrag von „Talida“ vom 30. November 2005 20:07

Es steht irgendwo ein Schlüssel zur Berechnung geschrieben. Vielleicht in der [BASS](#)? Ich weiß nur, dass zu Schuljahresbeginn immer eine Kollegin wilde Rechnungen macht, wobei sie wissen muss, wie viele Stunden jeder unterrichtet, wer zum Schwimmen fährt (und deshalb schon eine Pause opfert) und wer durch Schwerbehinderung oder andere Umstände nicht so viel Aufsicht machen darf/kann. Wir sind 14 Kollegen, viele Teilzeitkräfte, ich habe 28 Stunden und muss 55 min. Aufsicht machen.

Beitrag von „Conni“ vom 30. November 2005 20:13

Es gibt eine Obergrenze, vermutlich in jedem Bundesland anders und woanders aufgeschrieben. In Brandenburg waren es glaube ich 100 min pro Woche. Bin mir aber nicht mehr sicher.

Die Zeit, die ich mal eine Klasse zum Schwimmen begleitet habe (nicht als Unterrichtlerin, sondern als Zweitaufsicht), sollte mir übrigens mit einer Unterrichtsstunde angerechnet werden (3 Unterrichtsstunden Zeitaufwand inkl. Einzelunterrichten im Schwimmbad), die Schulleiterin hat es so gedreht, dass es 2 Stunden waren, wie auch bei der Schwimmlehrerin.

Grüße,
Conni

Beitrag von „Herr Rau“ vom 30. November 2005 20:17

Eine Regelung kenne ich keine, aber bereits 90 Minuten erscheinen mir viel.

Bei uns gibt es ein kompliziiiiiiertes System. Jeder Vollzeitlehrer muss 10 Punkte abarbeiten. Klassleiter sein gibt 8 Punkte, Pausenaufsicht 1 Punkt, Präsenzstunde (für Vertretungen) 2 Punkte.

Ich bin Klassleiter und halte mich in einer Stunde pro Woche präsent. In zwei Dritteln aller Fälle werde ich da auch eingesetzt. Dazu kommen noch gelegentlich Pausenaufsichten und Vertretungsstunden außer der Reihe, manchmal auch Früh- und Mittagsaufsicht, die außerhalb des Punktesystems steht.

Das lässt sich aushalten, wenn man Klassenleiter ist. Manche armen Schweine mit Fächerkombinationen, wegen der sie nie als Klassenleiter eingesetzt werden, haben dann 10 Pausenaufsichten pro Woche.

Ich finde den Klassenleiter in diesem System überbewertet (trotz Noteneingabe am Computer für die Zeugnisse und so weiter), aber in Abstimmungen entscheiden sich die Kollegen alle für diesen Kurs. Mir soll's recht sein; ich stimme immer erfolglos dagegen.

Am schönsten wäre es natürlich, den Kurs tatsächlich marktwirtschaftlich zu ermitteln. Am Anfang des Jahres werden die Jobkarten gemischt, jeder kriegt 12 Punkte/Aufgaben laut Ausgangskurs, und dann kann man ja tauschen: Tausche 3 Aufsicht gegen 1 Präsenz, tausche 2 Bibliothekspräsenzen gegen 3 Aufsichten...

Das wär lustig.

Beitrag von „venti“ vom 30. November 2005 20:18

Hallo,

an unserer Schule haben die vollen Stellen dreimal 20 Minuten Aufsicht (plus evtl. Vertretungsaufsichten).

Die vorhandenen LehrerInnen müssen alle Pausen abdecken. Die SuS müssen das Gefühl haben, beaufsichtigt zu sein. Komplett beaufsichtigen geht nicht, auch mit 20 Lehrern nicht! Wenn das Gelände nicht gar zu riesig und verwinkelt ist, überlegt doch mal, eine Aufsicht einzusparen. Bei uns mussten früher auch drei Leute raus in jeder Pause. Dann haben wir vom Personalrat in einer Personalversammlung einen Vorschlag gemacht, der zunächst probeweise und "zähneknirschend" akzeptiert wurde. Eine Person pro Pause war jetzt weniger, aber die anderen beiden deckten alles gut ab, und es gab keine Klagen.

Ein anderer Punkt ist, wie viele Aufsichten es morgens vor dem Unterricht geben soll. Da sind die Kinder meistens noch recht müde, und da reicht eine Lehrkraft aus. Überlegt mal gemeinsam mit dem Personalrat, wie man diese Aufsichts-Stunden reduzieren kann! (Vielleicht macht ja auch der Hausmeister mal eine Aufsicht?)

Viel Erfolg dabei!

Gruß venti 😊

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 30. November 2005 20:19

70 min., bei voller Stelle. Letztes Jahr hatte ich 45 min. Frühaufsicht, das waren dann 25 mehr = 95 min., aber das hat man bei uns zum Glück nur alle paar Jahre. 90 regulär finde ich auch ziemlich viel.

JJ

Beitrag von „Delphine“ vom 30. November 2005 20:24

Als Referendarin: 1 mal 25 Minuten (und die anderen Kollegen haben glaube ich auch nicht mehr...)

Gruß Delphine

Beitrag von „Super-Lion“ vom 30. November 2005 20:29

Ich trau' mich ja fast gar nicht:

15 min die Woche.

Wieviel Lehrer seid Ihr denn an Deiner Schule?

Bei uns muss jeder ran und dann passt das. Wer sich nicht freiwillig einträgt, wird eingetragen, ohne Rücksicht auf Freistunden etc.

Ich bin immer mehr von meiner Schule begeistert.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „Elaine“ vom 30. November 2005 20:31

Bei mir an der Schule haben die Vollzeitkräfte auch 2x20 Minuten und Referendare 1x20min

Beitrag von „daru“ vom 30. November 2005 20:35

Ich komme auf 120 Minuten pro Woche, wobei Aufsichten, die wegen der Ganztagschule entstanden sind (Früh- und Mittagsaufsichten) zur Hälfte auf die Regelstundenzahl angerechnet werden. Konkret: Ich unterrichte zurzeit eine Stunde deswegen weniger.

Eine gesetzliche Grundlage gibt es meines Wissens nicht. Die Gesamtkonferenz legt doch wohl fest, wie viel KollegInnen in wie viel Pausen Aufsicht führen.

Ach ja, 30 Minuten Pause gehen noch im Rahmen des Schwimmunterrichts drauf und jeden Morgen mindestens 15 Minuten vor dem Unterricht in der Klasse sein. Das gibt's an keiner SEK I-Schule.

Beitrag von „Bablin“ vom 30. November 2005 20:39

Ich habe derzeit 135 Minuten wöchentlich Aufsicht:

3x wöchentlich 30 Minuten Aktivpause, einmal 30 Minuten normale Pause, einmal 15 Minuten in der zweiten größeren Pause. In anderen Halbjahren kommt auch mal eine oder zwei Busaufsicht(en) dazu, die dauern bis zu 40 Minuten - bis alle SchülerInnen weg sind.

Dienstlich gibt es kein Recht auf Pause, im Prinzip ist auch während der Pause jede Lehrkraft immer verpflichtet, sich verantwortlich zu fühlen, und auch wenn ich keine Aufsicht habe, begegnen mir auf dem Weg zum Lehrerzimmer x Kinder, bei denen ich in irgendeiner Weise aktiv werden muss: rausschicken, trösten, klären, verarzten, weiterleiten ...

Das Problem hat sich deutlich verschärft, seit so viele KollegInnen als Integrationskräfte in den Grundschulen unterwegs sind und dadurch nicht mehr für Aufsichten zu Verfügung stehen. Seitdem setzen wir jede Anwarterin auch einmal wöchentlich ein, vorher haben sie die verschont.

Tja, der Toilettenbesuch ist seitdem ein Problem, auch andere Sachen, wie sich Akten oder Lehrmittel besorgen, die bei der Sekretärin lagern.

Bablin

Beitrag von „simsalabim“ vom 30. November 2005 20:44

Moment mal, eine kurze Zwischenfrage:

Wenn ihr von Pausenaufsicht redet, werdet ihr dan auch abgelöst, sodass ihr euch die Pausen mit jemandem teilt?

Ich z.B. mache den kompletten Tag von morgens bis mittags.

Gruß
Simsa

Beitrag von „Bablin“ vom 30. November 2005 20:58

Aktivpause (Mo Mi Fr 1. große Pause) haben fast alle KollegInnen - alle, die eine Aktivität anzubieten wissen.

Normale erste große Pause 30 Minuten, nur draußen, 30 Minuten

Zweite große Pause 15 Minuten, 2 Lehrkräfte, nur draußen

Busaufsicht nach der vierten und fünften Stunde, je ca 40 Minuten, eine Lehrkraft von unserer und ein bis zwei Lehrkräfte von anderen Schulen des Schulzentrums.

Bablin

Frühaufsicht, 3/4 Stunde, habe ich vergessen, da ich davon noch nie "betroffen" war - machen immer die selben Leute

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 30. November 2005 21:55

boah,

und ich war schon motzig, dass ich diesmal 1 x 30 Minuten Frühaufsicht (7.15 - 7.45) und 1 x 15 Minuten Pausenaufsicht habe...

bei uns bekommen Kollegen mit ganzen Stunden Aufsicht dafür eine halbe Unterrichtsstunde angerechnet....

ich glaube, ich muss unsere Schulleitung mal knuddeln (das käme aber nicht gut, da die rein männlich ist 😊) , da haben wir es ja im Vergleich geradezu paradiesisch

mfg
der unbekannte Lehrer

Beitrag von „indidi“ vom 30. November 2005 22:36

Bei uns gibt es pro Tag zwei Leute für die Frühaufsicht (15 min) und zwei Leute für die Pausenaufsicht (20min).

Jeder im Kollegium hat durchschnittlich einmal Frühaufsicht und einmal Pausenaufsicht (also insgesamt 35 Min Aufsicht pro Woche).

is okay 😊

Beitrag von „silja“ vom 30. November 2005 23:00

Ich habe als Vollzeitkraft momentan 55 Minuten Aufsicht und das ist auch völlig o.k. denke ich. Wenn nicht gerade Regentage mit andauernden Regenspauzen sind, dann schaffe ich es zwischendurch auch auf die Toilette.

Genau diese Regenspauzen nerven mich, wenn superempfindliche Kollegen sofort abklingeln. Wie wird das bei euch geregelt?

Beitrag von „Bablin“ vom 30. November 2005 23:26

Das Abklingeln zur Regenspauze ist bei uns grundsätzlic den Aufsicht fñhrenden Kräften ãberlassen- einige klingeln beim ersten Tropfen ab, andere (ich) versuchen zumindest 5 Minuten an der frischen Luft durchzustehen. Zu meinem Ärger hat dann auch schon mal der SL für mich "Regenspauze" angesagt, aus Fñrsorge für Kinder, die mal wieder ohne Jacke drauñen waren.

In der Regenpause halten sich alle SchÃ¼ler in ihren Klassen auf, und die Lehrkraft der vorangegangenen Stunde hat Aufsicht.

Bablin

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 1. Dezember 2005 06:39

Wenn ich das so lese, bemerke ich, dass es mir diesbezüglich wohl ausgesprochen gut geht.....

Bei uns wird nur die erste große Pause doppelt abgedeckt, sprich zwei Kolleginnen sind dann draußen, ansonsten immer nur eine.

Zum Schwimmen fahre ich recht oft, dann sind die Pausen zwar futsch, aber das merke ich gar nicht so und das habe ich auch nicht in die 45 Minuten eingerechnet.

Aber die Zeiten, die Ihr so nennt, die finde ich teilweise doch heftig.

Schön, wenn man merkt, dass man paradiesische Zustände erleben darf.

Liebe Grüße
strubbelsuse

Beitrag von „das_kaddl“ vom 1. Dezember 2005 08:03

Zitat

Elaine schrieb am 30.11.2005 20:31:

Bei mir an der Schule haben die Vollzeitkräfte auch 2x20 Minuten und Referendare 1x20min

In Niedersachsen dürfen Referendare offiziell gar keine Aufsicht führen. Da vor allem die ländlichen, kleinen Schulen aber immer zuwenig Lehrer für zuviele Pausen haben, wird dieser - auch von den Seminaren eingetricherte Grundsatz ("Keine Aufsicht für Ref.") aber so gut wie immer mit den Füßen getreten.

An meiner Referendarsschule waren vor allem die langen Pausen (30 min) in 2 Lehreraufsichten geteilt, damit die erste Aufsicht auch mal zur Toilette / Kaffeemaschine / Vertretungsplan gehen

konnte. Nach 15 min ging dann einfach die 2. Aufsicht aus dem Lehrerzimmer nach draussen, die erste Aufsicht kam dann ins Lehrerzimmer. Das funktionierte eigentlich ganz gut.

LG, das_kaddl.

Beitrag von „uta_mar“ vom 1. Dezember 2005 08:41

Hallo!

Ich denke, dass hängt ja auch sehr von der Schulform ab. Ich war an einer Schule für Geistigbehinderte. Da gab es jeden Tag eine Viertelstunde Frühaufsicht, wo alle Lehrer schon in ihren Klassen bzw. am Bus sein mussten. Dann gab es zwei Hofpausen von je 30 min. Wir Ref.s mussten eine Aufsicht pro Woche halten, die Vollzeitlehrer drei. Die kamen als auch auf 90 Min. Hofaufsicht. Und in den anderen Pausen gab es auch schon mal Elterngespräche oder sonstige Besprechungen, so dass die Kollegen locker mal von 8 bis 15 arbeiten mussten ohne wirkliche Pause.

Viele Grüße

Uta

Beitrag von „Enja“ vom 1. Dezember 2005 09:22

Die rechtlichen Grundlagen würden mich interessieren.

In Hessen sollen jetzt Oberstufenschüler Aufsicht führen. Ein Lehrer pro Schule reicht dann. Den Rest machen die Schüler.

Grüße Enja

Beitrag von „Nordlicht“ vom 1. Dezember 2005 11:55

Ich hab als Teilzeitkraft (17 von 27,5 Stunden) 50 Minuten Aufsicht, die Vollzeitkräfte haben ungefähr 90 Minuten. Wir haben alle Pausen bis auf die Frühaufsicht, die Schlussaufsicht und

die 5 Minuten Pause doppelt abgedeckt. 1x haben wir 15 Minuten, 1x 20 Minuten Pause, 1x 10 Minuten und 1x 5 Minuten am Tag.

Nordlicht

Beitrag von „dani13“ vom 1. Dezember 2005 13:43

Hallo,

ich habe 3 Mal Frühaufsicht (15 Min) und 2 Mal Hofaufsicht (2x 20Min). Und wenn manche krank sind, nochmals Hofvertretung. Mir stinkt am meisten, dass ich an jenen Tagen weder zum Essen noch zur Toilette komme.

lg

dani

Beitrag von „namenlose“ vom 1. Dezember 2005 17:01

auch wenn ich mich jetzt unbeliebt mache: volle Stelle und pro Woche 1 x 10 Minuten Pausenaufsicht. dazu einmal im Schuljahr Mittagspausenaufsicht (25 min). da zählt es sich aus an einer Riesenschule zu sein.

Beitrag von „max287“ vom 1. Dezember 2005 18:33

20 Minuten pro Woche

Beitrag von „inschra“ vom 1. Dezember 2005 18:44

■ Zitat

simsalabim schrieb am 30.11.2005 20:44:

Ich z.B. mache den kompletten Tag von morgens bis mittags.

Gruß
Simsa

Ist bei uns auch üblich - jeder Lehrer hat jede Pause Aufsicht, inklusive der 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn.

Wie viele Minuten das pro Woche sind?

$$5 \times 15 = 75$$

$$5 \times 20 = 100 \text{ (große Pause)}$$

$$5 \times 15 = 75 \text{ (3 kleine Pausen pro Tag)}$$

$$= 250 \text{ !?}$$



Aber da das in Ö normal ist, regt sich keiner auf

LG, inschra

Beitrag von „MrsX“ vom 1. Dezember 2005 19:06

Zählt Frühstückspause auch?

Dann hab ich da 5 Mal 10 Minuten + 3 Aufsichten a 20 Minuten und 2 mit 15 Minuten.

Macht... 140 Minuten.

Kein Wunder, dass ich mittags immer total gestresst bin und vormittags nicht mal aufs Klo kann. Da ich aber auch keine Zeit zum Trinken habe, macht das mit dem Klo eigentlich auch nix. Das Bedürfnis ist nicht mehr da 😞.

Beitrag von „Mia“ vom 1. Dezember 2005 19:38

Ich habe ebenfalls wie so einige andere auch 55 Minuten Aufsicht in der Woche.

[inschra](#): Wann geht ihr denn auf Toilette? Wann trinkt ihr? Wann klärt ihr die vielen Kleinigkeiten (Telefonate, Gespräche, Absprachen, etc.), die im Laufe eines Schulvormittags so anfallen? Fällt das alles einfach weg?

LG
Mia

Beitrag von „Melosine“ vom 1. Dezember 2005 19:46

Ich hab jeden Tag zwei Aufsichten á 20 Minuten plus täglich 10 Minuten Gleitzeit (plus Frühstückspause?) = 250 Minuten - stimmt das? 🤪 (ohne Frühstück).

Aber man kommt jedenfalls mal an die frische Luft.. 😊

LG,
Melosine

Beitrag von „Potilla“ vom 2. Dezember 2005 15:55

hey,
danke für eure zahlreichen Antworten.
Ist ja irgendwie schon seltsam, dass das mit den Aufsichten von Schule zu Schule so extrem unterschiedlich ist und es anscheinend nirgends ´ne bekannte Regelung dazu gibt...hmmm
Naja, wie auch immer - nun bin ich neidisch auf alle die, die maximal drei Aufsichten pro Woche haben, aber auch getröstet, dass ich nicht allein bin mit meinen Mega-Aufsichtszeiten 🤪
Bald sind ja erstmal Ferien!

Vorweihnachtliche Grüße
Potilla

Beitrag von „Bablin“ vom 2. Dezember 2005 17:32

┃ Zitat

Ist ja irgendwie schon seltsam, dass das mit den Aufsichten von Schule zu Schule so extrem unterschiedlich ist

Ich finde das gar nicht seltsam. es kommt eben darauf an, wie groß die Schule ist, wie die Räumlichkeiten sind, wie die SchülerInnen sind, ob nur Aufsicht geführt wird oder auch aktive Angebote. Das wird nach individuellen Notwendigkeiten auf der Konferenz besprochen.

bablin